

Schuluniform - ein Selbstversuch



Schüler einer 5. Klasse der Hauptschule am Schlossberg in Landsberg am Lech haben einen Selbstversuch unternommen:

Da zum Projektzeitpunkt das Thema „Schulkleidung“ durch die Öffentlichkeit und natürlich auch die Schulen ging, war es den Schülerinnen und Schülern ein Anliegen, dieses Thema zu bearbeiten.

Meinungen zum Für und Wider wurden in der Klasse, in der Schule, zu Hause und auf der Straße gesammelt.

Im Internet wurde recherchiert, wo Schuluniformen und Schulkleidung getragen wird. Es wurde mit einander diskutiert und dabei immer wieder angesprochen, welche Rolle Kleidung im Leben der Schülerinnen und Schüler spielt.

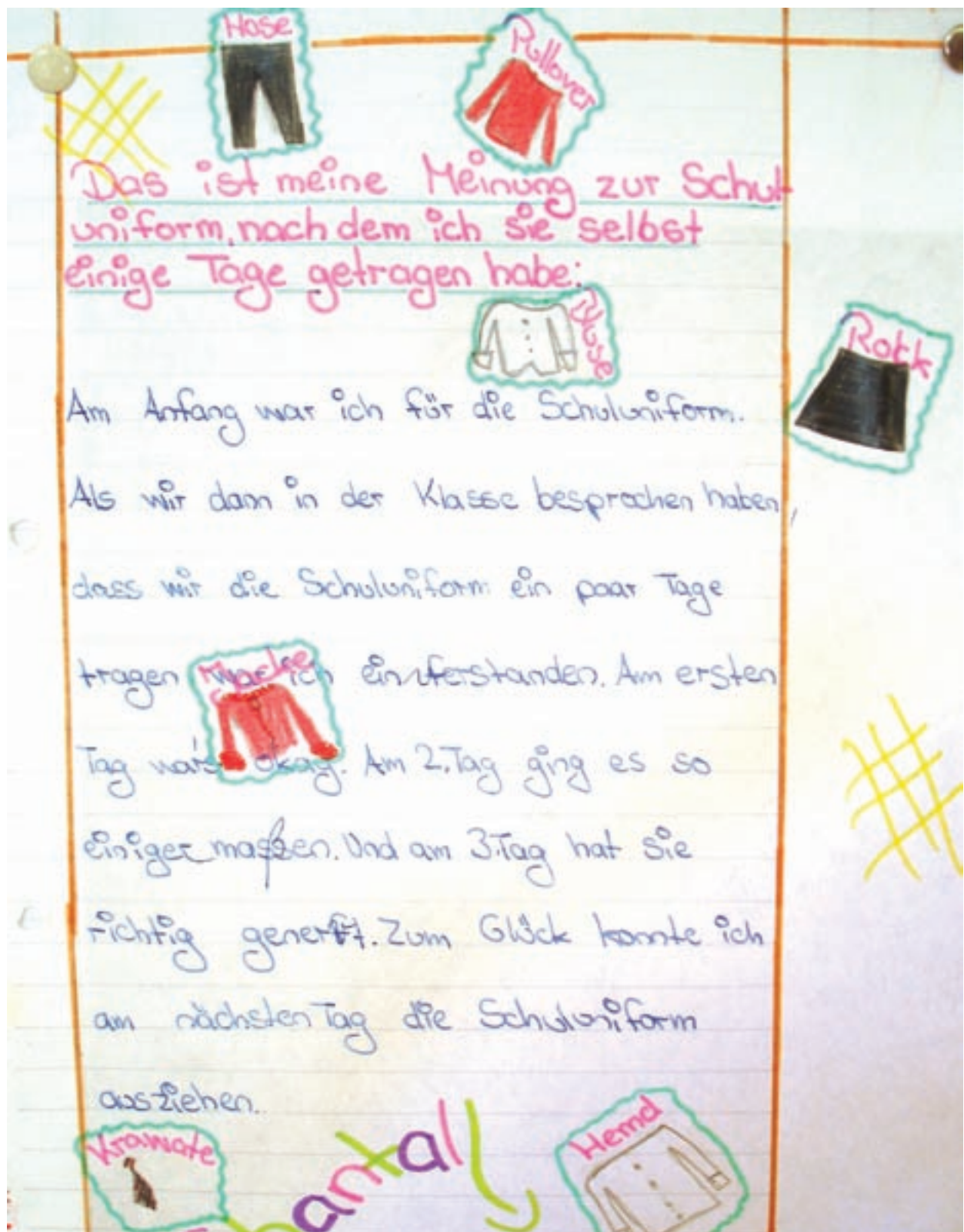
Aber wie „fühlt“ es sich an, in Wirklichkeit Schuluniform zu tragen?!

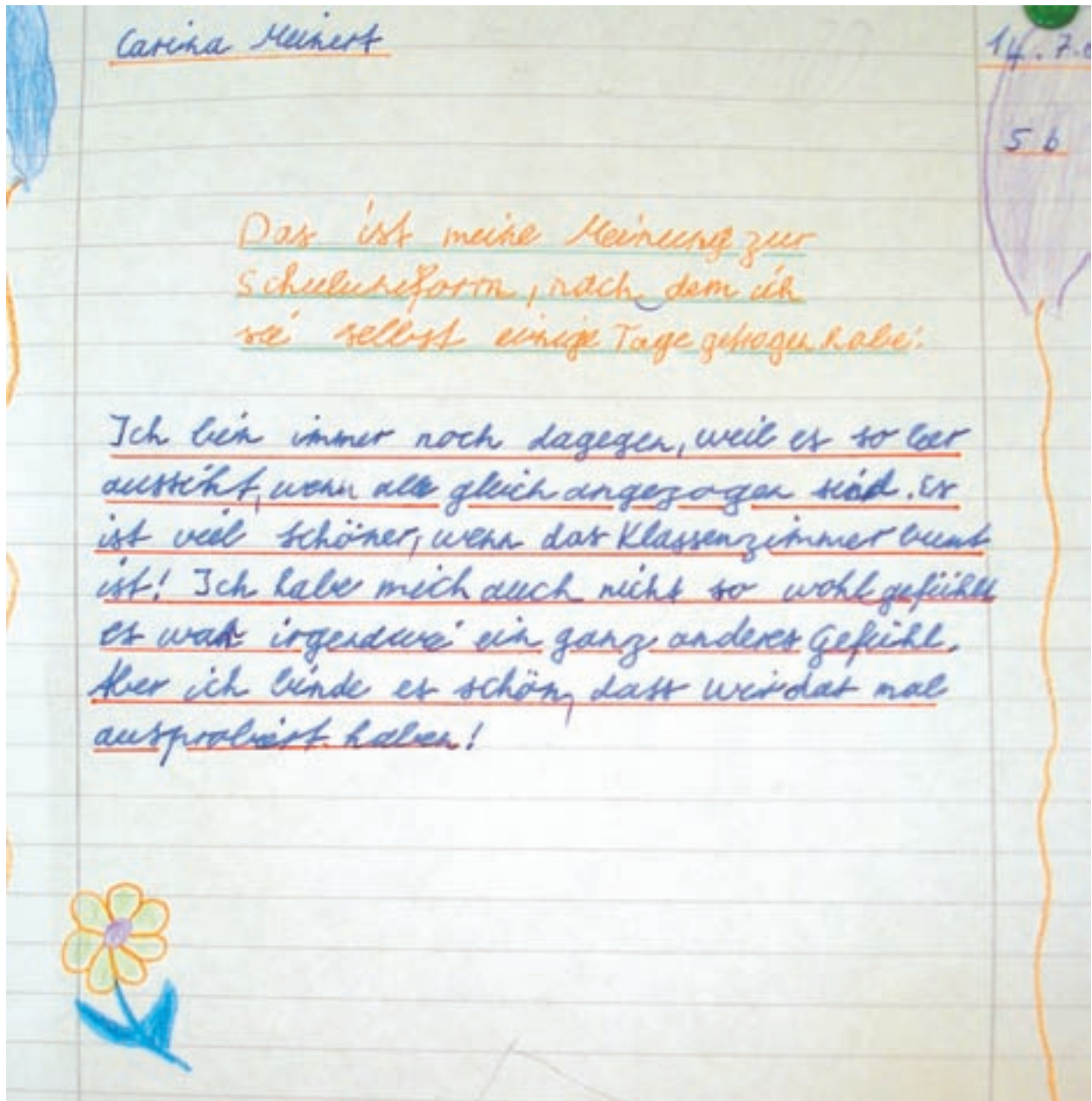
Eine Woche lang versuchten die Schülerinnen und Schüler in „Uniform“ zur Schule zu kommen. Sie beobachteten und beschrieben die Reaktionen der Schüler anderer Klassen, die Wirkung innerhalb der Klasse und die eigenen Gefühle.

Das ist meine Meinung zur Schuluniform, nach dem ich sie selbst einige Tage getragen habe:

Meine Meinung ist nach dem ich Schuluniform getragen habe eigentlich ganz normal. Das sieht auch voll schön aus. Drei Tage habe ich es ausgehalten, mehr würde ich sie nicht tragen wollen, weil beim Weg nach Hause haben mich alle angeguckt. Wenn es nur eine Klasse trägt, dann sieht es nicht so gut aus, weil wir weiße-schwarze Kleidung tragen und die anderen bunte. Aber es ist ganz gut, dass wir es ausprobieren haben!

Grebel Elisabeth 5b





Das ist meine Meinung zur Schuluniform,
nachdem ich sie selbst einige Tage getragen
habe :

Ich finde die Schuluniform in den drei Tagen voll doorn, weil alle Schüler die gleichen Sachen tragen muss^{ten}, und man nicht selbst entscheiden darf, was man tragen will. Ich finde es nicht toll.

Tobias Krauß







